

Das Steinerne Haus - Geschichtliche Entwicklung

Die Geschichte des Steinernen Hauses ist eng mit dem Kloster Hardehausen verknüpft, deren Mönche das Haus von 1405 bis 1803 bewohnten. Sie trugen wesentlich zur Blütezeit Borgentreichs im 15. Jahrhundert bei.

Da mittelalterliche Klosterhöfe in Westfalen kaum noch erhalten sind, kommt dem Steinernen Haus eine besondere kulturhistorische Bedeutung zu. Verstärkt wird dies durch die Tatsache, dass das Gebäude den ältesten profanen Gewölbekeller im weiten Umkreis besitzt, dessen Entstehung auf das ausgehende 12. Jahrhundert datiert wird.

Das Entstehungsdatum des Steinernen Hauses selbst ist nicht bekannt, da jedoch aus dem **Jahre 1313** ein Brand überliefert ist, muß es zu diesem Zeitpunkt bereits bestanden haben. Nach der Säkularisierung 1803 ging das Kloster Hardehausen in den Besitz des preußischen Staates über, der das Steinerne Haus 1848 an die Stadt Borgentreich verkaufte.

Von 1920 bis 1952 diente das Gebäude als Schule und wurde danach einige Jahre als Wohnung genutzt. Seitdem steht das Haus leer! Ohne Nutzung drohten der Stadt weitere kostenintensive Maßnahmen, um den Verfall dieses geschichtsträchtigen Gebäudes aufzuhalten.

Ab 1995 hatten sich die Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland und Diemeltal, der Warburger Architekt Klaus Schulz und später dann der Verein Landschaftsstation Diemel-Weser-Egge (heute Landschaftsstation im Kreis Höxter) um die Nutzung des Gebäudes als Geschäftsstelle für eine Biologische Station im Kreis Höxter bemüht. Die intensiven Vorarbeiten hatten Erfolg, gemeinsam mit der Stadt Borgentreich konnte die Sanierung in Angriff genommen werden, die ausschließlich durch Firmen "vor Ort" durchgeführt wurde.

Seit Oktober 1999 wird das Steinerne Haus als Geschäftsstelle von der Landschaftsstation im Kreis Höxter und der Bürgerinitiative Lebenswertes Bördeland und Diemeltal (Hauptprojekt: Bundesweite Geschäftsstelle für den Tag der Regionen) genutzt.

Mit der Stadt Borgentreich als Eigentümerin ist ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen worden.